

DENKMALSCHUTZ

Informationen

HERAUSGEGEBEN
VOM DEUTSCHEN NATIONALKOMITEE FÜR DENKMALSCHUTZ



5. Januar 2017

Pressemitteilung

DEUTSCHER PREIS FÜR DENKMALSCHUTZ 2017
ausgeschrieben

Das Deutsche Nationalkomitee für Denkmalschutz hat für das Jahr 2017 wieder den "Deutschen Preis für Denkmalschutz" ausgeschrieben.

Der Deutsche Preis für Denkmalschutz wird jährlich vergeben und ist die höchste Auszeichnung auf diesem Gebiet in der Bundesrepublik Deutschland. Er wurde 1977 vom Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz gestiftet, um Persönlichkeiten und Personengruppen auszuzeichnen, die sich in beispielhafter Weise für die Erhaltung unseres baulichen und archäologischen Erbes eingesetzt haben. Er gilt ferner auch für Vertreter von Presse, Funk und Fernsehen, die in herausragenden Beiträgen auf die Probleme des Denkmalschutzes aufmerksam gemacht haben.

Als Deutscher Preis für Denkmalschutz können verliehen werden:

- der Karl-Friedrich-Schinkel-Ring,
(geschaffen von Lisa Eckardt, Hanau)
- die Silberne Halbkugel,
(geschaffen von Fritz Koenig, Landshut)
- der Journalistenpreis und
- der Internetpreis.

Vorschläge für eine Auszeichnung mit dem Preis sind bis zum **31. März 2017** an die

Geschäftsstelle des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz
bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien,
Köthener Straße 2, 10963 Berlin

per Mail:

Caecilie.Flossdorf@bkm.bund.de

zu richten.

Vorschlagsberechtigt sind das Präsidium und die Mitglieder des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz, Leiter der Landesämter für Denkmal- und Bodendenkmalpflege, die Intendanten der Hörfunk- und Fernsehanstalten sowie die Chefredakteure von Zeitungen und Zeitschriften.

Belegexemplare erbeten

Geschäftsstelle des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz
bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Referat K 54
Köthener Straße 2, 10963 Berlin

Verantwortlich	Dr. Uwe Koch	Tel.-Nr. 030 /32091-772
Redaktion	Angelika Wölfel	Tel.-Nr. 030/ 32091-773

Internet www.dnk.de